

# SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE GMUNDEN

-

## FÜR DIE SCHULBEZIRKE GMUNDEN UND VÖCKLABRUCK

# Ansprechpartner



Leiter:

Dr. Peter Kien

Mitarbeiterinnen:

Dr. Stefanie Dernoschegg

Dr. Mag. Sigrid Krenn

Mag. Katharina Spitzbart

Sekretariat:

Margarete Gschwandtner

# **Berufsstress für LehrerInnen steigt!**

- ⇒ Gewaltbereitschaft von Schülern wird höher
- ⇒ Erkrankungsgefährdung steigt (z.B.: Burnout)
- ⇒ Familiäre Erziehungsverantwortung im Sinken
- ⇒ Kernaufgabe „Wissensvermittlung“ erschwert
- ⇒ Soziale Probleme werden immer größer

# Abschied von gesunder und humaner Schule?

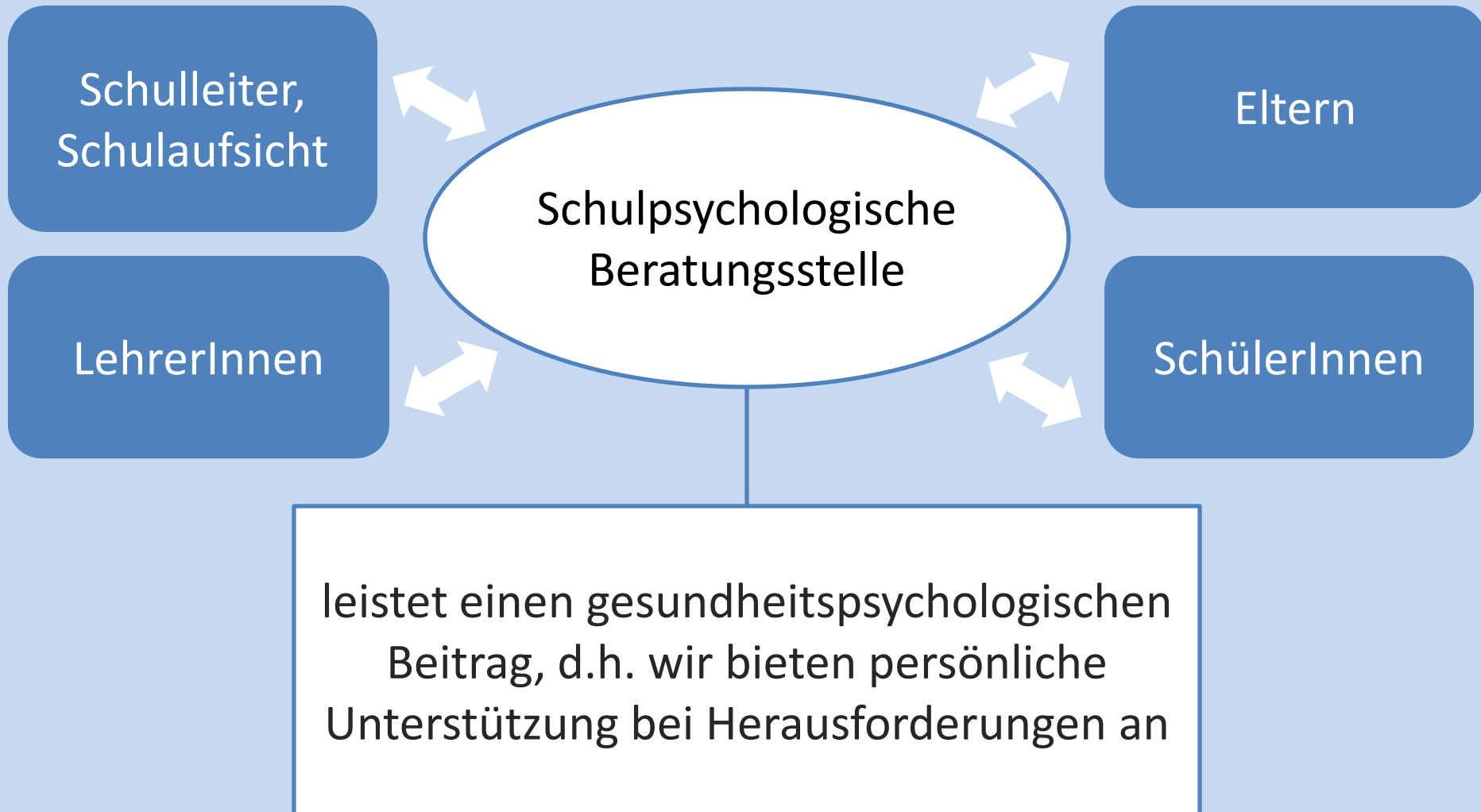
- ⇒ Schüler werden die Arbeitslosen von morgen
- ⇒ Gesellschaftliche Randgruppen werden mehr
- ⇒ Aggressionspotential in Gesellschaft steigt
- ⇒ Flucht in Alkohol und Drogen

# Stärkung und Stützung der LehrerInnen!



Lehrer und Lehrerinnen müssen heute verstärkt  
gute Unterstützung für ihre Aufgabe  
Menschen erfolgreich zu qualifizieren  
bekommen!

# Beitrag der Schulpsychologie



# Unsere Angebote...

...sind

- ⇒ kostenlos,
- ⇒ neutral und
- ⇒ vertraulich.

...bestehen in der **persönlichen** Unterstützung durch psychologische Beratung, Behandlung und Klärungshilfe für die sich Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen **freiwillig** entscheiden können.

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



**Mythos 1:** Es muss schon ganz arg sein, wenn man zum Schulpsychologen geht!

⇒ in ca. 80% der Fälle beschäftigen wir uns mit Fragen aus dem „Normalbereich“. Diese Entscheidungsfragen, Anliegen und Probleme sind lediglich komplexer Natur.



# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



## **Mythos 2:** Schulpsychologie = Schülerpsychologie

⇒ Wir sind im selben Ausmaß eine LehrerInnen-beratungsstelle wie eine Beratungsstelle für Eltern und SchülerInnen

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote

**Mythos 3:** Wenn ich zum Schulpsychologin gehe, ist meine geistige und seelische Normalität bzw. meine pädagogische Kompetenz als LehrerIn in Frage gestellt.

⇒ Vertraulichkeit und Verschwiegenheit ist für unsere Ratsuchenden ein besonderes Anliegen

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



**Mythos 4:** Ein problematischer Schüler wird zum Schulpsychologen geschickt. Er wird dort „getestet“, der "eigentliche" Grund für sein Fehlverhalten wird gefunden und er kommt dann „repariert“ zurück.

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote

- ⇒ Wir betrachten die Gesamtsituation.
- ⇒ Wir werten die Wahrnehmungen, Informationen und Vermutungen der Ratsuchenden psychologisch aus.
- ⇒ Daraus ergibt sich unser persönliches Unterstützungsangebot für SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und SchulleiterInnen
- ⇒ Nicht nur das „Problem“ hat viele Gesichter, auch die Lösung!

# „Gesichter“ eines Problems

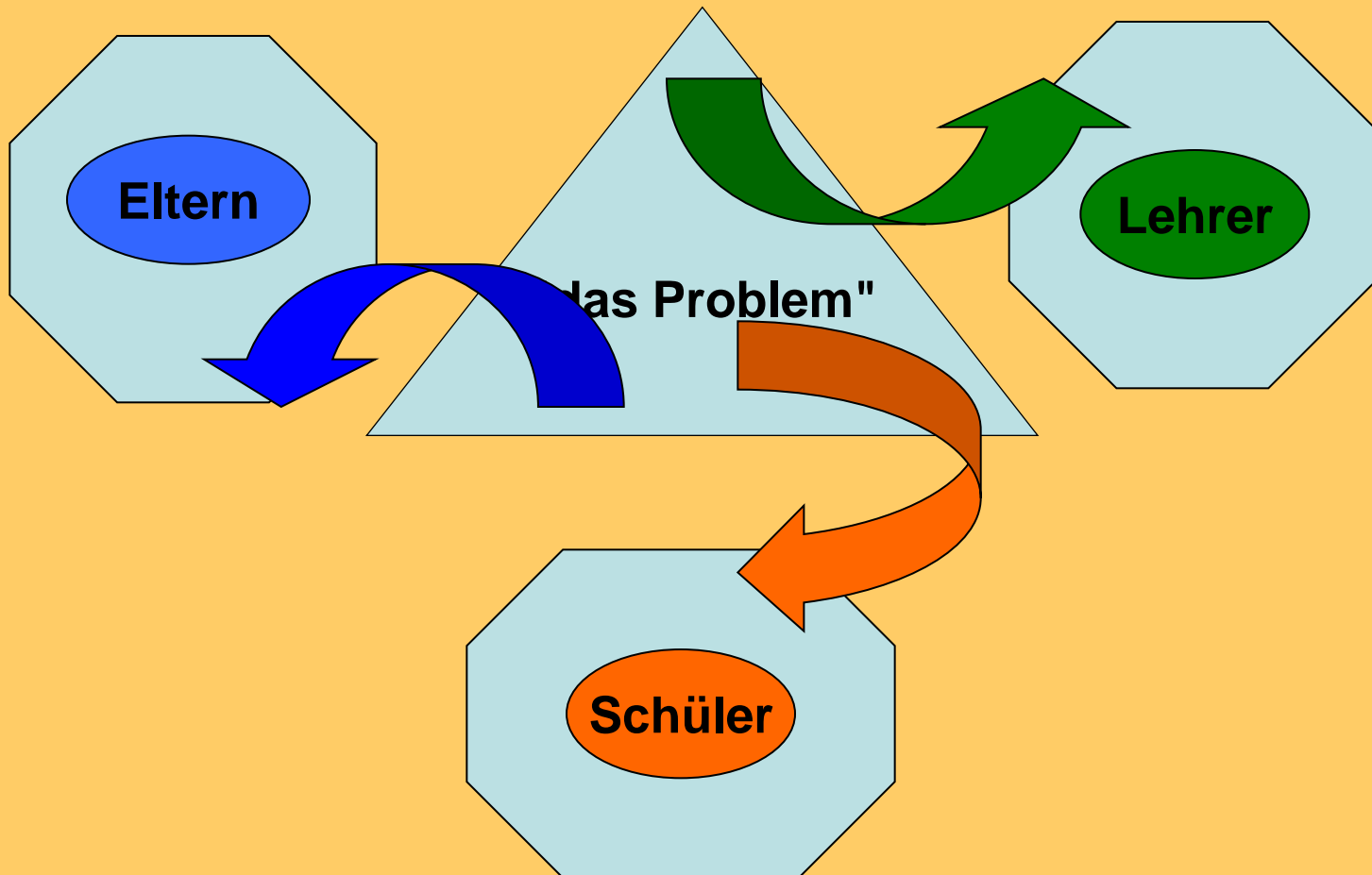
Was soll es denn schon bringen, wenn ich Hausaufgaben mache oder in der Stunde mitarbeite!?

Ich würde den Buben ja gerne motivieren, etwas zu tun, aber was ich auch tue...es führt zu nichts.

Wie kann es sein, dass mein Kind so faul ist!?



# Nicht nur "das Problem" hat verschiedene Gesichter, auch die Lösung



# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden Angebote zur Gewaltprävention

- ⇒ **Gewaltprävention ist im Aufgabenfeld der schulpsychologischen Beratungsstelle immanent verankert!**

# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden

## Angebote zur Gewaltprävention

**In vielen Fällen bedeutet die psychologische Arbeit zu den Themen**

- ⇒ Leistungsprobleme, Verhaltensprobleme
- ⇒ persönliche Probleme, Konfliktsituationen
- ⇒ Fragen zur richtigen Schullaufbahnentscheidung

**einen bedeutsamen Beitrag zur Gewaltprävention!**



# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden

## Angebote zur Gewaltprävention

- ⇒ **Bei diesen psychologischen Beratungs- und Behandlungsschritten mit Eltern, Lehrern und Schülern werden Gewalt verhindernde und Gewalt vermindernde Lösungen erarbeitet.**

# Angebote für Eltern:

- ⇒ Lern- und Leistungsfragen
- ⇒ Schullaufbahnfragen
- ⇒ Konflikte im schulischen Umfeld
- ⇒ Kritische Entwicklungsphasen
- ⇒ Emotionale Belastungen (Ängste, Stress, Aggressionen,...)
- ⇒ **Erziehungsaufgaben im Zusammenhang mit schulischen Fragen**

# Angebote für SchülerInnen:



- ⇒ Schullaufbahnberatung
- ⇒ Psychologische Lernberatung
- ⇒ Hilfe bei Mobbing
- ⇒ Vermittlung bei Konflikten mit Eltern oder Lehrern
- ⇒ Bearbeitung von Entwicklungskrisen und Prüfungsangst
- ⇒ Stabilisierungshilfen nach schicksalhaften Ereignissen (sofern keine Psychotherapie notwendig ist)
- ⇒ **Aufgaben des Lernen und der Persönlichkeitsentwicklung**

# Information für und Bitte an LehrerInnen:



- ⇒ Angebote für SchülerInnen werden in der Regel über die Erziehungsberechtigten eingeleitet
- ⇒ Ältere SchülerInnen können Hilfe über Vermittlung der LehrerInnen oder SchülerberaterInnen bekommen
- ⇒ Häufig ist es wünschenswert, dass die L, KV und SL uns ihre Wahrnehmungen und Vermutungen mitteilen und die weitere Vorgangsweise mit uns abgesprochen wird!
- ⇒ **Bitte nehmen Sie sich für dieses Gespräch Zeit!**

# Angebote für LehrerInnen:



- ⇒ Bewältigung von beruflichem Stress
- ⇒ Probleme im Umgang mit Schülern, Eltern oder Kollegen
- ⇒ Fragestellungen zum Thema Lernen
- ⇒ Verbesserung des Schul- und Klassenklimas
- ⇒ Mobbingprävention
- ⇒ Entwicklung von Schulhauskultur
  
- ⇒ **Unterstützung bei der Erweiterung der pädagogischen Handlungsmöglichkeiten**

# Angebote für Schulleiter und Schulaufsicht:



- ⇒ Klärungshilfe bei komplexen Entscheidungsfragen
- ⇒ Sachverständigentätigkeit (s. Schulrecht)
- ⇒ Mediation bei Konflikten im System Schule oder bei Differenzen zwischen Schule und Eltern
- ⇒ **Unterstützung bei Managementaufgaben, welche durch psychologische Klärungshilfe erleichtert werden**

# Gutachtertätigkeiten:

- ⇒ Überprüfung der **Schulreife**  
(auf Antrag der SL mit Einverständnis der Eltern)
- ⇒ Mithilfe bei der Überprüfung des **Sonderpädagogischen Förderbedarfs**  
(auf Antrag des BSR mit Einverständnis der Eltern)
- ⇒ Mithilfe bei der **Abklärung des begründeten Verdachts des Drogenmissbrauchs** von Schülern und Schülerinnen  
(auch ohne Einverständnis des/der SchülerIn und der Eltern, sonst Meldung an BH durch SL)

# Grenzen unserer Angebote:

## Berufliche Helfer

z.B.: Beratungsstellen, Ämter, Schulen

Organisation, in der  
Menschen von sich aus  
Hilfe, Intervention,  
Beratung suchen



Position:  
persönliche Hilfestellung

Organisation, in der  
wir durch Gesetzen  
beauftragt sind,  
Menschen zu helfen



Position:  
Bescheide, Gutachten

Organisation, in der wir  
auf gesetzlicher  
Grundlage Menschen  
betreuen



Position:  
Kontrolle, Sanktionen

Persönliche Machtmittel: Zeit, Wissen, Können, Fähigkeiten,  
Emotionen, Engagement



# Schulpsychologische Interventionen bei Mobbing-Verdacht



- ⇒ **Informationen sammeln:** Warnhinweise und Wahrnehmungen austauschen (beraten, begleiten, moderieren, stützen, Expertenwissen)
- ⇒ **Entscheidung:** Handelt es um "Konflikt" oder "Mobbing"? (Klärungshilfe, Entscheidungshilfe, Expertenwissen)
- ⇒ **Antimobbing-Strategien** auf Eltern-, Täter-, Opfer-, Klassen- und Klassenlehrer-Ebene durchsetzen und umsetzen (supervidieren und Kontrolle durch die "Führungskräfte")

**Jeder hat recht, aber nur ein wenig!**

Wichtig wäre die Unterscheidung, welche Maßnahmen jeweils in der Präventivphase, welche Maßnahmen in der Akutphase und welche Maßnahmen in der "Nachsorgephase" zielführend sind!!!

# Unsere Kontaktdaten:



## **Schulpsychologische Beratungsstelle - Bildungsberatung Gmunden**

Traungasse 12a

4810 Gmunden

Tel.: 07612/64460

Fax: 07612/64460-14

E-Mail: [schulpsychologie.gmunden@lssr-ooe.gv.at](mailto:schulpsychologie.gmunden@lssr-ooe.gv.at)